

Die wunderschöne Gegend entschädigt für die Anstrengungen beim Engadiner Sommerlauf.

FOTOS: JÜRGEN BÜHLER, ZVG



werden gebrauchte oder neue Laufschuhe gesammelt und dann gezielt an afrikanische Kinder und Jugendliche verteilt. pd

► **link**
www.engadiner-sommerlauf.ch

Programm-Highlights

Samstag, 16. August 2014

10.00 bis 17.00 Uhr: Startnummernausgabe, Nachmeldungen, Sponsoren- und Kids-Village, Promulins Arena, Samedan
ab 18.00 Uhr: Pasta-Plausch für alle, Promulins Arena, Samedan

Sonntag, 17. August 2014

10.00 Uhr: Start Engadiner Sommerlauf, 25 km, Schulhaus Sils
10.15 Uhr: Start Muragl-Lauf, 11 km, Kongresszentrum Rondo, Pontresina
ab 10.00 Uhr: Festwirtschaft, Unterhaltung und Kinderaktivitäten, Promulins Arena, Samedan
13.00 Uhr und 13.30 Uhr: Siegerehrung Muragl-Lauf und Engadiner Sommerlauf, Promulins Arena, Samedan
14.00 bis 14.45 Uhr: Start Kids-Race, Promulins Arena, Samedan
15.30 Uhr: Siegerehrung Kids-Race

Tomaten brauchen viel Licht

Salmsach Bei Bötsch Gemüsebau wachsen von Mai bis Oktober 2500 Tonnen Tomaten unterschiedlicher Sorten und Größen auf natürlichem Erdboden.

Tomatenstauden soweit das Auge reicht. Eng und dicht behangen stehen sie in den Gewächshäusern von Bötsch Gemüsebau im thurgauischen Salmsach. «Bei uns wachsen alle Tomatensorten in Erdkulturen und ganz ohne Chemie werden Schädlinge mit Nützlingen bekämpft», sagt Inhaber Ralph Bötsch. «Wir tun sehr viel dafür, damit die Tomaten auch gut schmecken.» Die modernen und grosszügigen Gewächshäuser sind auf einer Fläche von sechs Hektaren verteilt. Die Saisonalität ist dem gerünten Gemüsegärtner ein Anliegen: «Von Mai bis anfangs Oktober ernten wir Tomaten. Über die Wintermonate sind die Gewächshäuser voll mit Nüsslisalat.»

Zucker entscheidend. Ralph Bötsch schätzt aromatische Tomaten mit Mozzarella, Basilikum und frischen Zwiebeln als Delikatesse.

In Bötschs Betrieb in Salmsach werden seit mehr als 30 Jahren Tomaten sowie verschiedene Gemüse- und Salatsorten angebaut. Mit etwa 40

Prozent oder 2500 Tonnen haben die Tomaten den grössten Anteil am Gesamtvolumen. In der Haupterntezeit sind bei Bötsch Gemüsebau gegen 75 Mitarbeitende mit Pflege, Ernte und Verpacken von Tomaten und Gemüse beschäftigt. In der übrigen Zeit sind es 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. bjj



Ralph Bötsch ist stolz auf seine schmackhaften Rispetomaten am Zweig.